

WIBI wirkt x Guide

Infos – Abläufe – Orientierung für einen gelungenen Start

Version 1.2 | Stand: April 2026

Kontakt: silvana.lobin@stiftung-wirtschaftsbildung.at

Inhalt

1. Herzlich willkommen!	3
1.1 Die Stiftung stellt sich vor	3
1.2 Wie verstehen wir Wirtschaftsbildung?	4
2. Begleitprogramm <i>Wirtschaftsbildung wirkt!</i>	5
2.1 Gemeinsames Commitment	6
2.2 Meine Aufgaben als WIBI-Koordinator:in	7
2.3 Checkliste: Aufgaben im Programmjahr	7
2.4 Wirtschaft-erleben: Plattform für Wirtschaftsbildung	8
2.5 Fortbildung	8
2.6 Öffentlichkeitsarbeit und Marketing	9
2.7 Evaluierung & Wirkungsmessung	9
2.8 Förderbudget – FAQs	10
3. Ansprechkontakte	14
4. Dank	14

1. Herzlich willkommen!

Herzlich willkommen im Begleitprogramm *Wirtschaftsbildung wirkt!*

Schön, dass du dabei bist. Wir unterstützen dich dabei, einen Wirtschaftsbildungsschwerpunkt an deiner Schule zu etablieren und stärken so gemeinsam lebensnahe und verantwortungsvolle Wirtschaftsbildung.

Damit du eine gute Orientierung über unseren gemeinsamen Prozess erhältst, haben wir für dich *WIBI wirkt x Guide* erstellt. Auf den nächsten Seiten findest du alle Infos im Überblick, die für dein erfolgreiches Onboarding zentral sind. Beispielsweise lernst du unsere Stiftung und das Programm *Wirtschaftsbildung wirkt!* (WIBI wirkt) kennen, erhältst einen Überblick über eure und unsere Aufgaben, erfährst, wie du auf unsere umfangreiche Sammlung von Lehrmaterialien zugreifen kannst und welche Fortbildungsangebote es im Programm gibt. Nicht zuletzt sind hier auch alle FAQs für die Abrechnung der Fördermittel gesammelt und wenn Fragen aufkommen, findest du Ansprechkontakte, an die du dich jederzeit wenden kannst.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Dein Team der Stiftung für Wirtschaftsbildung

1.1 DIE STIFTUNG STELLT SICH VOR

Die *Stiftung für Wirtschaftsbildung* (SWB) ist eine österreichweite Initiative zur Stärkung und Verbreiterung einer lebensweltbezogenen und verantwortungsvollen Wirtschaftsbildung in der schulischen Allgemeinbildung. Der Fokus liegt dabei auf der Sekundarstufe I. Unser Ziel ist es, junge Menschen mit grundlegenden Wirtschafts-, Finanz- und Zukunftskompetenzen praxisnah und möglichst früh auf ihr Leben nach der Schule vorzubereiten. Das Spektrum ist dabei groß: von der Fähigkeit, im Alltag informierte und tragfähige finanzielle Entscheidungen zu treffen, bis hin zum Verständnis von Wirtschaft als gestaltbarem und veränderbarem System, eingebettet in Gesellschaft, Umwelt und Demokratie.

Von folgenden Organisationen wurde die SWB 2020 gegründet:



Darüber hinaus stehen wir in engem Austausch mit den Bildungsdirektionen sowie dem *Bundesministerium für Bildung* und setzen Programme auch partnerschaftlich um.

Stiftung für Wirtschaftsbildung

1.2 WIE VERSTEHEN WIR WIRTSCHAFTSBILDUNG?

Wirtschaftsbildung in der Schule ist multiperspektivisch: Die Belange von Arbeitnehmer:innen sind ebenso abzubilden wie die der Arbeitgeber:innen, Standpunkte der Industrie kommen nicht ohne Gesichtspunkte von Nachhaltigkeit aus oder kapitalistische Logiken brauchen eine sozialstaatliche Kontextualisierung. **Wirtschaft verstehen wir als gestaltbares und veränderliches System, eingebettet in Umwelt, Gesellschaft und Demokratie.**

Wirtschaftsbildung ist

- inhaltlich breit,
- orientiert an der Lebenswelt der Schüler:innen,
- deckt unterschiedliche Perspektiven ab und
- unterstützt Schüler:innen dabei, sich eine eigene Meinung zu bilden.

Unsere Themen:



Haushalt, Konsum, (private)
Finanzen



Unternehmen, Produktion &
Dienstleistungen



Berufe & Arbeitswelt



Entrepreneurship &
Intrapreneurship Education



Wirtschaft im Verhältnis zu
Staat, Umwelt & Gesellschaft



Wirtschaftliche
Zusammenhänge (national,
regional & global)

2. Begleitprogramm *Wirtschaftsbildung wirkt!*

Mit *WIBI wirkt* bietet die *SWB* Schulen in ganz Österreich ein Programm zur **Etablierung eines Schwerpunkts WirtschaftsBildung**. Über **zwei Jahre** hinweg unterstützen wir deinen Standort bei der thematischen, didaktischen und strukturellen Weiterentwicklung, sodass der Schwerpunkt auch über die Programmlaufzeit hinaus an eurer Schule weiterlebt.

Unser **Angebot** auf einen Blick:



Aktuelle und neu entwickelte **Lehr- und Lernmaterialien**, die spannenden, lebensnahen und interaktiven Unterricht gewährleisten.



Lehrpersonen, die am Begleitprogramm beteiligt sind, nehmen jährlich an einem **Fortbildungsprogramm** teil (2 Tage Präsenz, regelmäßige Online-Fortbildung).



Ein neuer Schulschwerpunkt ist immer ein Schulentwicklungsprozess. Dieser wird durch **Schulcoaching** und Peer-to-Peer Austausch aktiv begleitet.



Schulen erhalten Unterstützung bei der **Kommunikation** (Marketing, Öffentlichkeitsarbeit), um ihr Profil auch nach außen zu schärfen.



Die **Vernetzung** und der Austausch mit anderen Schulen und Vertreter:innen der Wirtschaft fördert das voneinander-lernen und stärkt die community.



Ein **Förderbudget** von € 2.500 pro Schuljahr für Materialien, Veranstaltungen, Ausflüge, zusätzliche Fortbildungen etc. unterstützt Schulen bei der Umsetzung.

(Detaillierte Infos zu den einzelnen Bausteinen unseres Angebots, wie bspw. den Fortbildungen oder dem Budget findest du unter Punkt 2.4 bis 2.8 in diesem Guide.)

Nach der Aufnahme ins Programm erwartet euch ein **Schulentwicklungsworkshop**, in dem ihr gemeinsam mit euren Schul-Coaches erarbeitet, wie konkret der Schwerpunkt an eurer Schule gestaltet ist und wozu ihr euch festlegt (s. auch 2.1).

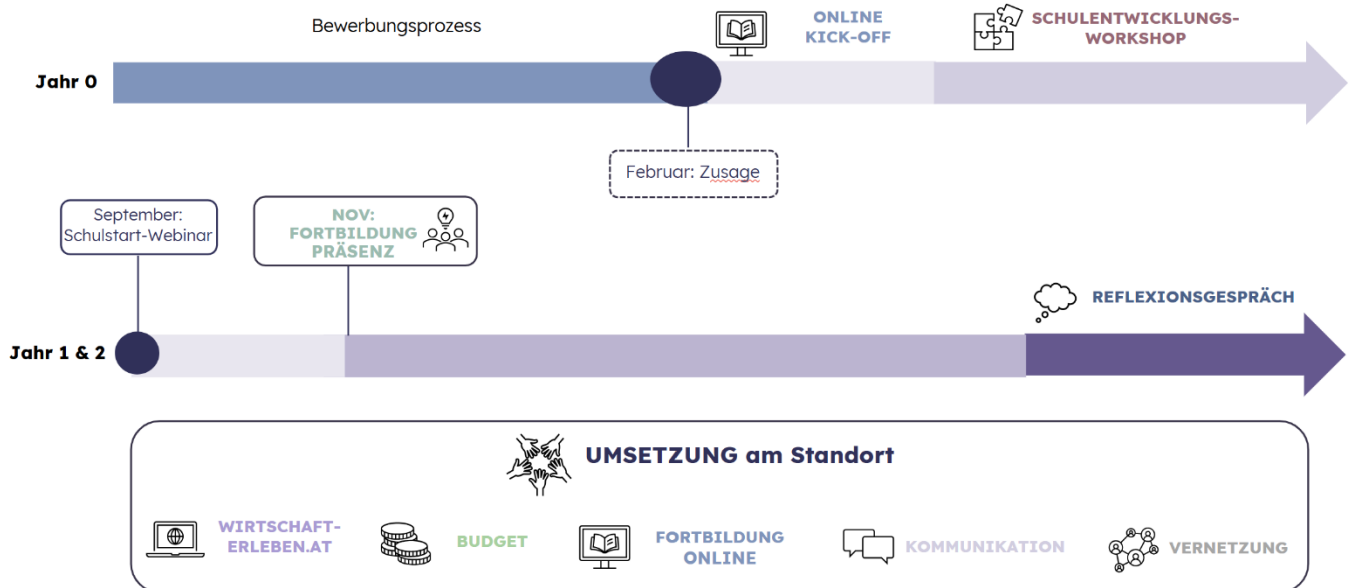
Grundsätzlich sind bei Einführung des Schwerpunkts **mindestens vier Klassen** in **mindestens zwei Schulstufen** aufzunehmen (gestaffelte Einführung möglich).

- Die **inhaltliche Basis** erfolgt dabei im **GWB-Unterricht** (mindestens sechs **GWB-Stunden** von der 5. bis zur 8. Schulstufe, zusätzliche Stunden vorteilhaft).
- Die **inhaltliche Vertiefung** umfasst **90 Stunden pro Schulkind** (über zwei bis vier Schulstufen hinweg) zu den Themenbereichen der WirtschaftsBildung. Die Vertiefung kann dabei in Form von **fächerübergreifender Projektarbeit** (bspw. eine Projektwoche pro Schulstufe) **oder** als

regelmäßige Wochenstunde (bspw. eigenes Fach) erfolgen. Je Schulstufe kann festgelegt werden, welche Variante zum Einsatz kommt.

Im Verlauf des gemeinsamen Prozesses wird der Schwerpunkt dann so ausgeweitet und verankert, dass eure Schüler:innen auch nach den zwei Jahren eine umfassende und lebensnahe Wirtschaftsbildung erhalten.

Unser gemeinsamer Prozess im Überblick:



2.1 GEMEINSAMES COMMITMENT

Ihr und wir haben uns zur Zusammenarbeit im Rahmen von *WIBI wirkt* entschieden. Damit geht sowohl für uns als auch für euch ein Commitment einher.

Konkret bedeutet das für uns,

- dass wir unsere Angebote in bestmöglicher Form zur Verfügung stellen,
- fortlaufend evaluieren, nachbessern und
- so passgenau wie möglich auf eure Bedarfe und Wünsche eingehen.

Für euch heißt das, dass ihr

- an eurer Schule zwei Wirtschaftsbildungskordinator:innen stellt (Aufgaben WIBI-Koordination vgl. 2.2).
- den Schwerpunkt am Standort umsetzt.
- einen Schulentwicklungsprozess mit dem Ziel der nachhaltigen Etablierung des Schwerpunktes am Standort durchläuft.
- regelmäßig **Lehrmaterialien** der Stiftung einsetzt und evaluiert.
- an **Fortbildungen** teilnimmt (Schulleitung und WIBI-Koordination).
- an Umfragen zur **Evaluierung** des Programms teilnimmt (Schüler:innen, Lehrpersonen, Schulleitung).

Mit eurer Teilnahme am Programm **verpflichten wir beide uns** zu diesem Standard.

Stiftung für Wirtschaftsbildung

2.2 MEINE AUFGABEN ALS WIBI-KOORDINATOR:IN

Als Wirtschaftsbildungskordinator:in bist du das Herz von *WIBI wirkt* an eurem Standort. In dieser Funktion gestaltest du den Schulentwicklungsprozess maßgeblich mit, bildest dich fachlich und didaktisch in Bezug auf Wirtschaftsbildung fort und trägst den Kommunikationsprozess zwischen deinem Kollegium und unserer Stiftung. Ganz ehrlich: eine Position mit viel Gestaltungsspielraum und Entwicklungsmöglichkeiten aber auch Herausforderungen.

Zur Orientierung haben wir dir hier die spezifischen **Aufgaben** zusammengetragen:

- Ansprechperson für unsere Stiftung
- dein Kollegium bzgl. der Entwicklungen im Programm auf dem Laufenden halten
- Onboarding neuer Kolleg:innen am Standort
- Teilnahme am Schulentwicklungsworkshop
- 1 x jährlich Teilnahme an einer 2-tägigen Fortbildung
- pro Schuljahr Teilnahme an 6 Online-Fortbildungen (Dauer jeweils ca. 1,5 Stunden) zu Themen der Wirtschaftsbildung, Lehr-Lernmaterial, Didaktik der Wirtschaftsbildung, Vernetzung mit anderen *WIBI wirkt*-Schulen, etc.
- 1 x jährlich Übermittlung der aktuellen Schuldaten
- Teilnahme an Online-Befragung für die Evaluation von *WIBI wirkt!* (Dauer pro Jahr ca. 1 Std.)

Wir unterstützen dich nach Kräften bei der Umsetzung!

2.3 CHECKLISTE: AUFGABEN IM PROGRAMMJAHR

Was?	Wer?
• Anlegen Log-in auf <i>wirtschaft-erleben.at</i> (einmalig)	WIBI-Koordination, optional GWB-Lehrpersonen
• Workshop mit Schul-Coaching (einmalig)	WIBI-Koordination, Schulleitung, am Projekt beteiligte Lehrpersonen
• Präsenzfortbildung	WIBI-Koordination, Schulleitung
• 6 Online-Fortbildungen	WIBI-Koordination
• Verwendung Lernmaterial der SWB zur Unterrichtsvorbereitung und dessen Evaluation	GWB-Lehrpersonen
• Check-in-Gespräch (inkl. Vorbereitungsbogen)	WIBI-Koordination
• Reflexionsgespräch/Zielgespräch (inkl. Vorbereitungsbogen)	WIBI-Koordination, Schulleitung
• Datencheck	WIBI-Koordination
• Evaluierungsumfragen	WIBI-Koordination, Lehrpersonen GWB, Lehrpersonen eigenes Fach/Projektwochen, Schulleitung
• Abrechnung Fördermittel	Schulleitung/WIBI-Koordination

2.4 WIRTSCHAFT-ERLEBEN: PLATTFORM FÜR WIRTSCHAFTSBILDUNG

Mit wirtschaft-erleben.at bieten wir dir einen One-Stop-Shop für Wirtschaftsbildung. Das Zentrum der Plattform ist eine umfassende Sammlung qualitätsgeprüfter [Unterrichtsmaterialien](#). Die Angebote sind dabei inhaltlich und didaktisch vielfältig und ermöglichen es Wirtschaft fächerübergreifend, spannend, lebensnah und interaktiv zu unterrichten. Darüber hinaus findest du hier unser [Fortbildungsangebot](#), unsere [Online-Selbstlernkurse](#), andere *WIBI wirkt*-Schulen, mit denen du dich vernetzen kannst, sowie zahlreiche weitere [Wirtschafts- und Finanzbildungsangebote](#) von Vereinen, Firmen, Banken und anderen Institutionen, die du mit deinen Schüler:innen (österreichweit und meist kostenfrei) wahrnehmen kannst. Auf [wirtschaft-erleben](#) kannst du also deinen Unterricht, Veranstaltungen und Exkursionen aber auch deine eigene Fort- und Weiterbildung planen. Alles, was du brauchst, ist ein **eigener Account**, den du dir einfach selbst auf [wirtschaft-erleben](#) anlegen kannst.

Für einen **schnellen Einblick** in die Plattform haben wir hier ein paar unserer Angebote zusammengestellt, die für viele Lehrpersonen besonders hilfreich sind:

- [Crashkurs](#) [GWB](#) [Fachfremd](#) [unterrichten](#) (für [GWB-Neulinge](#), [Fachfremde](#), [Quereinsteiger:innen](#))
- [WIFI-Supplierstunde](#)
- [Projektwoche: Marktwoche](#)
- [Digitale Lernstrecken](#)
- [Priorisierung der Materialien](#)

2.5 FORTBILDUNG

WIBI wirkt beinhaltet ein breites Fortbildungsprogramm. Die Online-Angebote orientieren sich an thematischen Schwerpunkten – und jeweils passend dazu bieten wir Unterrichtsmaterialien an. Die Teilnahme an manchen Formaten ist dabei verpflichtend:

Was?	Wann?	WIBI-Koordination	weitere Lehrpersonen	Schulleitung
Workshop mit Schul-Coaching	vor Beginn des 1. Programmjahres	verpflichtend	optional	verpflichtend
Präsenzfortbildung	1 x jährlich 2 Tage im Herbst	verpflichtend	optional	-
Online-Fortbildungen	jeweils Mittwoch 15:30-17:00 Uhr	6 pro Schuljahr verpflichtend	optional	optional
Online-Selbstlernkurse	asynchron	optional	optional	optional

Anmeldung und Zugang:

Um dich bei den Fortbildungen anzumelden,

- (1) erhältst du zu Beginn des Schuljahres eine E-Mail von uns – hier sind auch sämtliche Termine gelistet. Falls du als Wirtschaftsbildungskoordination einmal nicht kannst, benennst du hier einfach eine Vertretungsperson.
- (2) Neben der Anmeldung bei uns, musst du dich [hier](#) bei der *Katholischen Pädagogischen Hochschule* mit deiner aktuellen E-Mailadresse registrieren, damit wir dir die Fortbildung anrechnen können und du bei den Präsenzfortbildungen versichert bist.

No-show: Solltest du zu einem Termin kurzfristig verhindert sein, bspw. durch Krankheit, gib uns so schnell wie möglich, mindestens einen Tag vorab, Bescheid und benenne eine Vertretungsperson.

Um dir die Teilnahme an den Fortbildungen administrativ so unkompliziert wie möglich zu machen, nutzen wir immer den gleichen Zoom-Link:

<https://us02web.zoom.us/j/84747371565?pwd=681RvOSqGo0UprBkqH19vKOsjZuaXS.1>

Das heißt du kannst dich zu all unseren Fortbildungen über den obigen Link einwählen.

2.6 ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND MARKETING

Menschen sollen erfahren, dass ihr *WIBI wirkt*-Schule seid. Auf unserer [WIBI wirkt-Seite](#) findest du Marketingmaterialien zum Download und zum Bestellen.

Was wir bieten:

- Logo Stiftung, Logo *WIBI wirkt*-Schule
- Factsheets als Infomaterial
- Plakate fürs Lehrer:innenzimmer oder Schulhaus
- Textbausteine für eure Homepage

Wichtig: Bitte verweist auf eurer Homepage darauf, dass ihr *WIBI wirkt*-Schule seid. Hierfür lädst du unser Logo hoch und erklärst mit einem kurzen Text den neuen Wirtschaftsschwerpunkt. Mögliche Textbausteine findest du [hier](#).

Bei Presseanfragen sowie auch aktiv zur Steigerung der Sichtbarkeit eurer Schule in den Medien, unterstützt dich unser [Guide zur regionalen Medienarbeit](#).

2.7 EVALUIERUNG & WIRKUNGSMESSUNG

Evaluierung und Wirkungsmessung sind für *WIBI wirkt* unerlässlich: Zum einen wollen wir unser Programm kontinuierlich verbessern und weiterentwickeln, zum anderen leisten wir so einen Beitrag zu einer Evidenzbasis für die stärkere Verbreitung von Wirtschaftsbildung in der österreichischen Allgemeinbildung. Nur indem wir Daten erheben, können wir zielgerichtete Maßnahmen setzen. Dabei sind wir auf deine Mithilfe angewiesen.

Was erheben wir?

Bei unseren Befragungen stehen Lehrpersonen und Schulleitungen im Fokus. Unsere Befragungen konzentrieren sich auf nachfolgende Erhebungsbereiche:

- Einschätzung bzgl. Zielsetzungen, Möglichkeiten, Selbstwirksamkeit und Wirkung bei Schüler:innen
- Verwendung Unterrichtsmaterial, Themen im Unterricht, didaktische Vorgehensweisen, Feedback Lernmaterial und Lehrpläne
- Rahmenbedingungen der Schule, Nutzung Unterstützungsmaßnahmen, un-/gedeckte Bedarfe, Herausforderungen und Erfolgsfaktoren

Wann erheben wir und was ist zu tun?

Wer?	Was?	Wann?
Lehrpersonen (GWB, Projektwochen/eigenes Fach)	Online-Befragung	Jeweils Ende Schuljahr (ca. 20 Min.)
	Pre- und Post-Test	Beginn und Ende <i>WIBI wirkt</i> (ca. 30 Min.)
Schulleitung	Online-Befragung	Ende <i>WIBI wirkt</i> (ca. 20 Min.)

Darüber hinaus evaluieren wir anlassbezogen einzelne Formate wie bspw. unsere Präsenzfortbildung (direkt beim Termin).

Um eine reibungsfreie Befragung durchzuführen, sind wir auf **deine Mithilfe** angewiesen: Ca. 1 x jährlich kommen wir mit einem **Datencheck** auf euch zu (WIBI-Koordination). In dem Rahmen fragen wir ab, wer gerade wo was unterrichtet (GWB, Projektwochen/eigenes Fach) oder ob es Neuzugänge und Abgänge in den entsprechenden Klassen gibt. Sollte sich unter dem Jahr etwas ändern, lass es uns bitte wissen.

Diese Informationen sind dabei vorbehaltlich zu verstehen. Sollte es hier zu Änderungen kommen, erhalten Sie rechtzeitig Bescheid. Freiwilligkeit und ein informiertes Einverständnis sind uns wichtig. Daher sind wir jederzeit bereit, deine Fragen zu beantworten.

2.8 FÖRDERBUDGET – FAQs

Wieviel Budget erhält unsere Schule?

Die Fördernehmerin erhält im Rahmen der Förderung **bis zu € 2.500 pro Schuljahr**. Der Förderbetrag ist als Bruttobetrag zu verstehen, wenn die Schule nicht vorsteuerabzugsberechtigt ist.

Zusätzlich erhält die Fördernehmerin **einmalig maximal € 1.440** exkl. Reisekosten für einen verpflichtenden Schulentwicklungsworkshop.

Stiftung für Wirtschaftsbildung

Was wird gefördert?

- Förderbare Kosten sind Material- und Sachkosten (z. B. projektbezogenes Verbrauchsmaterial, geringwertige Wirtschaftsgüter bis € 1000), Lizenzgebühren, Veranstaltungskosten (z. B. Raummiete, Catering), Kosten für Dienstleistungen Dritter und sonstige Kosten (wie z.B.: Fortbildung, Lehrausgänge, Reisekosten für Lehrkräfte und Schüler:innen, Reisekosten von Dritten).
- Honorarnoten haben eine detaillierte Darstellung des aufgewendeten Arbeitsumfangs und den Leistungszeitraum zu beinhalten.

Was wird nicht gefördert?

- Personalkosten von Lehrer:innen und Direktor:innen am Schulstandort sind NICHT förderbar.
- Anlagegüter (hochwertige Investitionsgüter, langfristige Anschaffungen) sowie Instandhaltungskosten können nicht gefördert werden. Doppelförderungen sind ausgeschlossen.

Wie funktioniert die Abrechnung und wann ist was zu tun?

Die Auszahlung der Förderung erfolgt in folgenden Raten und ist jeweils an Voraussetzungen geknüpft:

Zeitraum	Voraussetzung	Rate
Vor dem Start 1. SJ bis spätestens zum Start 1. SJ	• Förderzusage und Unterzeichnung Fördervertrag	€ 2.500,- sowie
	• Durchführung eines Schulentwicklungs-Workshops (SE-WS) • Die Kosten für den SE-WS werden erst im Nachhinein an die Schule unter der Vorlage der Rechnung je nach Betrag (max. € 1440,-) rückerstattet.	Ausgaben SE-WS, max. € 1440,- exkl. Reisekosten
Start 2. SJ	• Erfolgreiche Umsetzung der Vertiefung am Standort in Jahr 1, • Teilnahme an Fortbildungen in Jahr 1, • Durchführung der Evaluierung und Wirkungsmessung in Jahr 1 • Übermittlung des Abrechnungsformulars inkl. der Belege des Jahr 1 (via E-Mail)	€ 1.750,-
Ende 2. SJ bis spätestens Jahresende	• Erfolgreiche Umsetzung der Vertiefung am Standort in Jahr 2, • Teilnahme an Fortbildungen in Jahr 2, • Durchführung der Evaluierung und Wirkungsmessung in Jahr 2 • Übermittlung des Abrechnungsformulars inkl. der Belege des Jahr 2 (via E-Mail)	€ 750,-

- Sowohl für den Förderbetrag im 1. Jahr (€ 2.500) als auch für den Förderbetrag im 2. Jahr (€ 1.750) werden Abrechnungen eingereicht. Der letzte Förderbetrag am Ende des 2. Jahres wird als Startgeld für die nachhaltige und langfristige Fortführung der Vertiefung in Wirtschaftsbildung am Standort verstanden und erfordert keine Abrechnung mehr.
- Die **Abrechnungen für Jahr 1 und Jahr 2** werden jeweils **mittels Abrechnungsformular inkl. digitaler Kopien der Belege und Dokumentation** der **Stiftung** schriftlich (via E-Mail) frühestens ab Mitte Mai bis spätestens 15. September des jeweiligen Schuljahres übermittelt. Die Abrechnung umfasst alle mit der geförderten Leistung zusammenhängenden Ausgaben.
- Sollte die Abrechnung nicht in diesem Zeitraum übermittelt werden, wird seitens der Stiftung eine Nachfrist gesetzt, bis zu der die Abrechnung zu übermitteln ist. Aufgrund einer fehlenden Abrechnung kann die Stiftung die Überweisung der nächsten Förderrate an die Fördernehmerin zu einem späteren Zeitpunkt durchführen.
- Werden die vorgesehenen förderbaren Kosten unterschritten, verringert sich die Förderung aliquot. Sollte im ersten bzw. vorangegangenen Jahr nicht der vollständige Förderbetrag aufgebraucht worden sein, wird die Differenz vom nächsten Förderbetrag vor der Überweisung auf das Schulkonto abgezogen.
- Auf Aufforderung der Stiftung müssen von der Fördernehmerin Original-Belege übermittelt werden. Alle Belege müssen zehn Jahre ab dem Ende des Jahres der Auszahlung der Förderung, aufbewahrt werden, wobei zur Aufbewahrung grundsätzlich auch geeignete Bild- und Datenträger verwendet werden können.

Unter welchen Bedingungen kann es zu einer Rückzahlungsaufforderung kommen?

Die Fördernehmerin ist verpflichtet, unter Vorbehalt der Geltendmachung weitergehender gesetzlicher Ansprüche die Förderung schriftliche Aufforderung der Stiftung als ungerechtfertigte Bereicherung ganz oder teilweise sofort zurückzuerstatten, wobei der Anspruch auf zugesicherte und noch nicht ausbezahlte Fördermittel erlischt, wenn insbesondere:

- Organe oder Beauftragte der Stiftung von der Schule über wesentliche Umstände unrichtig oder unvollständig unterrichtet worden sind
- die Fördermittel von der Schule ganz oder teilweise widmungswidrig verwendet worden sind
- die Schule Kontrollmaßnahmen be- oder verhindert oder die Berechtigung zur Inanspruchnahme der Förderung innerhalb des für die Aufbewahrung der Unterlagen vorgesehenen Zeitraumes nicht mehr überprüfbar ist
- die Bestimmungen des Gleichbehandlungsgesetzes nicht beachtet wurden

Wie lang ist die Förderdauer und wann endet diese?

- Die Förderung und Teilnahme am Begleitprogramm „Wirtschaftsbildung wirkt“ beginnt mit der Unterzeichnung der Vereinbarung und endet nach der letzten finalen Abrechnung und Dokumentation.
- Die Fördervereinbarung wird auf zwei Jahre abgeschlossen, ist aber jährlich unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von zwei Monaten zum 30.07. des jeweiligen Jahres kündbar. Sollten die in §4 (2 Auszahlungsbedingungen der Förderung) angeführten Auszahlungsbedingungen der Förderung von Seiten der Fördernehmerin nicht erfüllt werden, kann die Fördervereinbarung von Seiten der Stiftung sofort ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist gekündigt und somit die

Stiftung für Wirtschaftsbildung

Teilnahme der Fördernehmerin am Begleitprogramm „Wirtschaftsbildung wirkt“ beendet werden. In diesem Fall ist der Förderbetrag an die Stiftung zurückzubezahlen.

- Sollte eine Schule aufgrund unvorhersehbarer Umstände das Begleitprogramm abbrechen müssen, ist der bisher ausgezahlte und bereits ausgegebene Förderbetrag nicht an die Stiftung zurückzubezahlen, sofern die widmungsgemäße Verwendung dieses Förderbetrages mit Rechnungsbelegen nachweisbar ist. Die Restmittel, welche nicht ausgegeben wurden, müssen wieder an die Stiftung rücküberwiesen werden. Gleichzeitig erlischt mit der Beendigung der Teilnahme einer Schule auch jeder Anspruch auf weitere Förderungen durch die Stiftung.

3. Ansprechkontakte

Stiftung für Wirtschaftsbildung

c/o Impact Hub Vienna
Lindengasse 56/18-19
1070 Wien



Facebook



Instagram



LinkedIn



YouTube

Programmleitung Schulkommunikation	Schulkommunikation	Fortbildung	Fortbildung	Evaluation & Wirkungsmessung Datencheck
				
Silvana Lobin	Gregor Kainz	Eva-Maria Wall	Esther Pfannenstiel	Franziska Przechatzky
silvana.lobin@ stiftung.wirtschafts bildung.at +43 664 4011442	gregor.kainz@ stiftung-wirtschafts bildung.at +43 664 3566923	Eva-maria.wall@ stiftung-wirtschafts bildung.at +43 664 3566918	Esther.pfannenstiel@ stiftung-wirtschafts bildung.at +43 664 401 1433	franziska.przechatzky@ stiftung-wirtschafts bildung.at +43 664 123 88 41

4. Dank

An dieser Stelle möchten wir dir herzlich danken: für dein Engagement und deinen Willen, WirtschaftsBildung an deiner Schule aktiv zu gestalten. Mit deinem Einsatz ermöglichst du Schüler:innen vitale Einblicke in wirtschaftliche Zusammenhänge und stärkst ihre Fähigkeit, verantwortungsbewusste Entscheidungen zu treffen.

Wir wissen, dass Schulentwicklung zusätzliche Energie und Koordination erfordert – umso mehr schätzen wir deinen Beitrag und dein Vertrauen in unser Programm. Gemeinsam stärken wir lebensnahe und verantwortungsvolle WirtschaftsBildung!

Stiftung für WirtschaftsBildung